

Arbeitslosigkeit in Deutschland => Arbeitslosenquote als Index für die Kapazitätsauslastung einer Volkswirtschaft

Wer gilt als arbeitslos?

Arbeitslose sind nach § 16 Abs. 2 SGB III Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und
- dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich arbeitslos gemeldet haben.

Wodurch ist die Aussagekraft der Arbeitslosenquote eingeschränkt?

Weil bestimmte Personengruppen nicht erfasst werden, z. B.

- Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos!
- Jugendliche in „Warteschleifen“
- Frührentner
- Teilzeitkräfte, die eine volle Arbeitsstelle suchen

Negative Auswirkungen einer hohen Arbeitslosigkeit

Weitere Kennziffern des Arbeitsmarktes!

Erwerbsquote = prozentualer Anteil der tatsächlich Erwerbstätigen an der Gesamtheit aller Personen im erwerbsfähigen Alter (15. bis 64. Lebensjahr)

Lohnquote = Verhältnis von Einkommen aus unselbständiger Arbeit zum gesamten Volkseinkommen.

Wie wird die Arbeitslosenquote (in %) ermittelt?

$$\frac{\text{Registrierte Arbeitslose} * 100}{\dots}$$

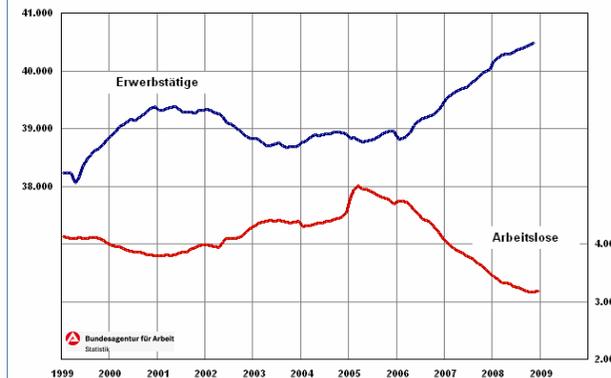
abhängige Erwerbspersonen (incl. Arbeitslose!)

Arbeitslosenquote aktuell:

Kosten der Arbeitslosigkeit:

Saisonbereinigte Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland

- Angaben in Tausend -



Arten der Arbeitslosigkeit!

- **Friktionelle Arbeitslosigkeit** entsteht beim Übergang von einer Arbeitsstelle zu einer anderen, ist i. d. R. von kurzer Dauer und auch bei Vollbeschäftigung unvermeidlich.
- **Saisonale Schwankungen** ergeben sich im Jahresverlauf aufgrund von Klimabedingungen (z. B. in der Bauwirtschaft im Winter) oder aufgrund von Nachfrageschwankungen (z. B. Gastronomie in der Nebensaison).
- **Konjunkturelle Schwankungen** sind eine natürliche Folge wechselnder Konjunktur. Bei Mangel an Absatzmöglichkeiten entlassen die Unternehmen Arbeitskräfte, die sie im Aufschwung wieder einstellen.
- **Strukturelle Arbeitslosigkeit** als Ergebnis anhaltender Strukturkrisen und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Hier unterteilt man zwischen **sektoraler** (betrifft einzelne Branchen), **regionaler** (betrifft strukturschwache Gebiete), **merkmalsstruktureller** (Merkmale d. Arbeitslosen ⇔ Anforderungen der offenen Stelle), **technologischer** (Ersatz der Arbeitsleistung durch Maschinen) und **institutioneller** (hohes ALG II!) Arbeitslosigkeit

Welche Lösungsansätze werden diskutiert?

Ursachen für Arbeitslosigkeit?

a) allgemeine:

b) persönliche:

